

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses (03/2012) der Gemeinde
Kröppelshagen-Fahrendorf am 14.08.2012 um 18:00 Uhr am Gemeindehaus

Anwesend: Werner Krause (Vorsitzender UA)
Margret Steinberg (stellv. Vorsitzende UA)
Sören Liebelt
Jörg Schröder
Renate Worm
Carsten Soltau
Karl-Heinz Mevs

Es fehlen: -

Außerdem: Helmut Anke

Protokollführer: Werner Krause

Anmerkung: Der nichtöffentliche Teil der Sitzung wurde in Form einer Fahrradexkursion durch das Gemeindegebiet durchgeführt. Die Mitglieder des Umweltausschusses Carsten Soltau und Karl-Heinz Mevs haben dabei Fahrendorf inspiziert.
Die Ausführungen sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zu TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Werner Krause eröffnet um 18:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Umweltausschusses.

Er stellt fest, dass

- die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 2.8.2012 ordnungsgemäß eingeladen worden sind
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- Der Ausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind.

Zu TOP 2 – Änderungen/ Ergänzungen der Tagesordnung

Änderungen bzw. Ergänzungen sind nicht beschlossen worden. Somit gilt die Tagesordnung wie angekündigt.

Zu TOP 3 – Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 07.06.2012 – Nr. 2/2012

Es gab keine Einwendungen zur Niederschrift vom 07.06.2012. Somit gilt das Protokoll der öffentlichen Sitzung als genehmigt.

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses (03/2012) der Gemeinde
Kröppelshagen-Fahrendorf am 14.08.2012 um 18:00 Uhr am Gemeindehaus

Zu TOP 4 – Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte

Da bei der folgenden Fahrradexkursion unter Umständen private Belange betroffen sind, wird vorgeschlagen, die Fahrradexkursion nichtöffentlich durchzuführen.

Beschluss: einstimmig dafür

Zu TOP 5 – Einwendungen zur Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 07.06.2012 – Nr. 2/2012

Es gab keine Einwendungen zur Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 07.06.2012. Somit gilt dieser Teil des Protokolls ebenfalls als genehmigt.

Zu TOP 6 – Fahrradexkursion durch Kröppelshagen-Fahrendorf

Die Fahrradexkursion durch Kröppelshagen verlief über die folgende Route: Schulweg, Frachtweg, Finkenweg, Amselweg, Bundesstraße B207, Freiweide, Heidekoppel, Wohltorfer Weg, Wiedenort, An den Tannen, Buchenweg, Auf dem Schlinken, Friedrichruher Straße, Am Sachsenwald, Unstedtenweg, Hünenweg, Falkenring, Fuchsweg, Dorfstraße zurück zum Schulweg.

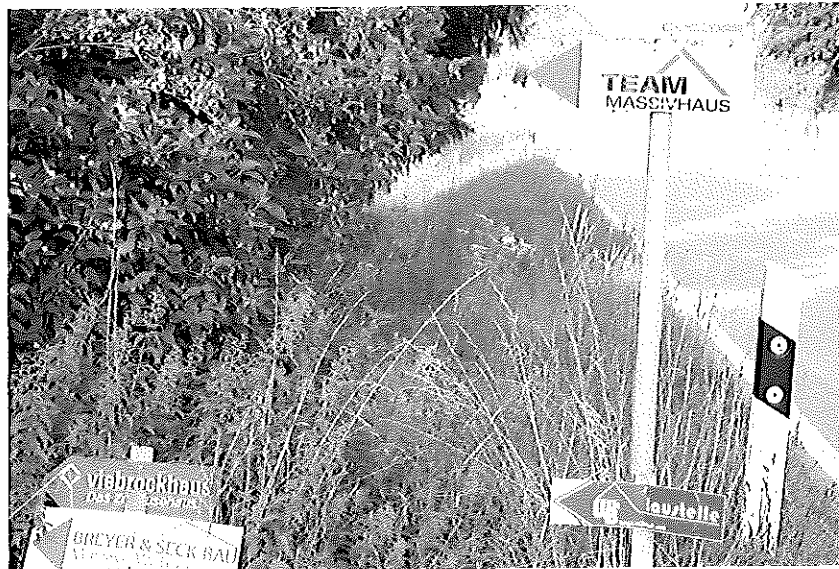
Bundesstraße B 207

An der Bundesstraße gibt es mehrer Punkte zu bemängeln. Die Einfahrten über die Friedrichruher Straße, sowie am Hünenweg sind durch starken Baumbewuchs schlecht einsehbar. Autofahrer müssen weit über die Haltelinie hinausfahren in die Querung einfahren, damit sie den fließenden Verkehr auf der B207 einsehen können.



Einfahrt von der Friedrichruher Straße

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses (03/2012) der Gemeinde
Kröppelshagen-Fahrendorf am 14.08.2012 um 18:00 Uhr am Gemeindehaus



Einfahrt vom Hünenweg

Auch hier muss der Baumbewuchs zurückgeschnitten werden, damit die Autofahrer eine bessere Einsicht auf die Bundesstraße haben.

Der Kantstein an der Bundesstraße ist teilweise verkrautet. Hier ist eine Reinigung mit der



Krautbürste notwendig.

Weiter gibt es gegenüber der Tankstelle einen verwilderten Radweg (Bild links). Hier muss der Eigentümer einmal angesprochen werden und der Gehweg wieder auf eine begehbare Breite von 1,5m gebracht werden (Zwischen Dorfstraße Nr. 19 und 23)

Auf dem Parkplatz Kreuzung Bundesstraße / Landesstraße ist ein Siel abgesenkt. Dieses muss repariert werden.

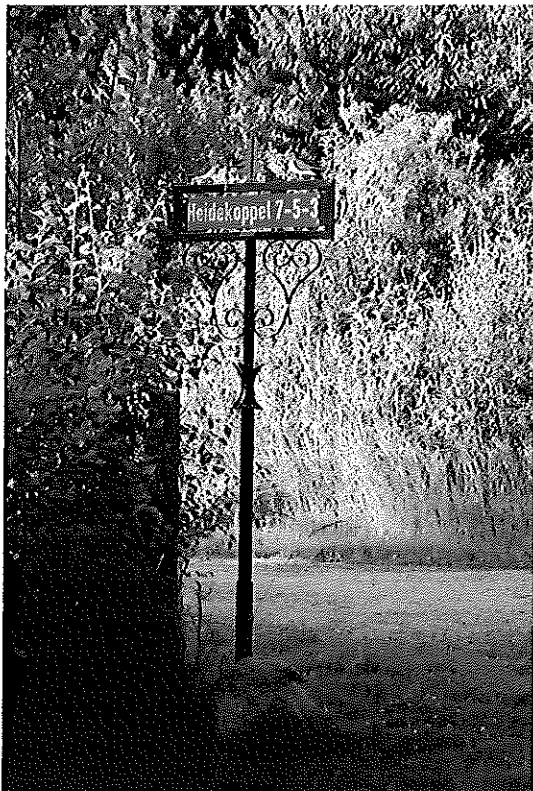
Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses (03/2012) der Gemeinde
Kröppelshagen-Fahrendorf am 14.08.2012 um 18:00 Uhr am Gemeindehaus

An der Landes- und Bundesstraße sind nach dem Sommer die Gräben stark bewachsen.
Diese müssen vor dem Herbst gemäht werden.



Heidekoppel und Wohltorfer Weg

Positiv ist uns aufgefallen, dass an der Heidekoppel sehr schöne Straßenschilder aufgestellt wurden und dass am Wohltorfer Weg die Einleitung in den waldnahen Graben mit Abwasser gestoppt wurde.



Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses (03/2012) der Gemeinde
Kröppelshagen-Fahrendorf am 14.08.2012 um 18:00 Uhr am Gemeindehaus

Generell haben sich, seitdem wir diese Inspektionsfahrten in Kröppelshagen- Fahrendorf durchführen, keine gravierende Auffälligkeiten mehr gezeigt. Besser geworden durch jährliches Bekämpfen ist ebenfalls der Wildwuchs von gefährlichen Pflanzen. Die Herkulesstaude steht allerdings noch vermehrt auf einem Privatgrundstück am Hohenhorner Weg/ Ecke Krummer Redder.

Fahrendorf

In Fahrendorf wurde die Inspektionstour am 13.8.2012 durch die Ausschussmitglieder Carsten Soltau und Karl-Heinz Mevs durchgeführt.

Die Auffälligkeiten sind in einem gesonderten Bericht diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 7 – Gemeindeangelegenheiten

Es gab keine weiteren Beratungen zum Tagesordnungspunkt 7

TOP 8 – Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen

TOP 9 – Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Da es nach der Fahrradexkursion keine wartende Öffentlichkeit gab, wird der Punkt auf die nächste Sitzung verschoben.

Der Vorsitzende schließt um 19:45 Uhr die Sitzung des Umweltausschusses.

Anlage zum VA-Protokoll vom 25.08.12

Bericht zur Umweltausschusssitzung vom 14.8.2012

Teilnehmer: Karl-Heinz Mevs und Carsten Soltau (Fahrt am 13.8.2012 von 15.30 bis 16.45 Uhr)

Allgemein: Die Maßnahmen aus dem Bericht vom 16.8.2011 wurden weitestgehend bearbeitet, dafür danke!

Straßenbezeichnung aus Fahrendorf Richtung Hohenhorn:

Straße 1: „Alter Gammer Weg“ (Richtung ehemalige Schweinezucht) erste rechts nach dem Fahrenkrug aus Escheburg kommend.



Hier ist die linke Seite am hinteren Ende des Weges dicht bewachsen und stößt immer noch in den Weg hinein.

Hier hat sich gegenüber 2011 leider nichts getan. Auf der linken Seite am Anfang des Weges befindet sich einiges Totholz in den Bäumen. Die Telefonleitung am rechten Wegrand sollte freigeschnitten werden.

Straße 2: Hohenhorner Weg (erste Straße links nach dem Fahrenkrug aus Escheburg kommend))

Der erste Teil der Straße bis zum Strommast auf der linken Seite ist ok. Bankette befahrbar, Büsche zurückgeschnitten. Nach Hohenhorn hin am Waldrand befindet sich einiges Totholz in den Bäumen. Hier besteht Gefahr für Wanderer und Fahrradfahrer. Am Rand sollte die Büsche geschnitten werden.

Straße 3: Fahrendorf Dorfausgang Richtung Geesthacht:

Am Parkplatz in der Kurve aus Fahrendorf Richtung Geesthacht liegt viel Müll auf dem Feld. In diesem Straßenabschnitt sind einige Löcher in der Straße und in der Bankette.

Brunnenhäuschen am Teich:

Der provisorische Parkplatz davor sollte aufgeschüttet werden

Teich:

Der Teich sieht gut aus. Am unteren Ende hat sich eine rote Ablagerung auf dem Wasser gebildet, ggf. Pflanzenreste.

An der Straße am Teich befindet sich eine Sitzbank. Dahinter steht ein Baum mit einigem Totholz im Geäst. Gefahr für die Benutzer der Bank!

An der Zufahrt nach Fahrendorf von Escheburg kommend ist die Straße sehr schön freigeschnitten worden. Am Abhang gegenüber dem Parkplatz (in der Kurve) steht ein Reststumpf einer Birke. Diese droht runter zu stürzen.